

Auf ins Betzholz zum Transportertraining

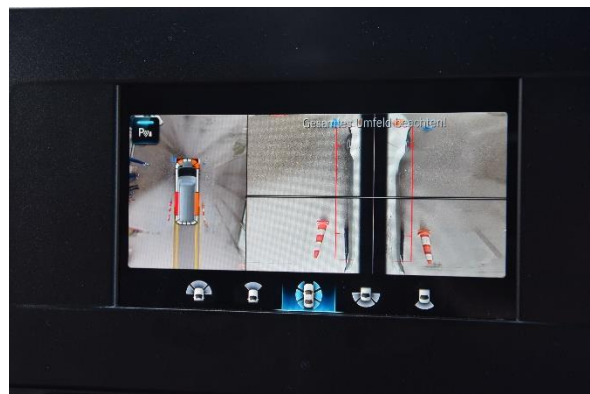
Gespannt fuhren wir im September ins TCS Fahrzentrum Betzholz in Hinwil. Dort fand das «Mercedes-Benz Transporter Training on Tour» statt. Fahrtrainings sind interessant und aus fahrerischer Sicht kann man immer etwas dazulernen. Mit dem Mercedes Offroader der X-Klasse über den Vito und Citan bis hin zum Sprinter durften wir verschiedene Fahrübungen absolvieren.

Das Transporter Training wird in vier Posten aufgeteilt. Der einzige theoretische Teil beinhaltet die Ladesicherung. Mit verschiedensten Systemen präsentiert uns Mercedes, wie einfach Ladesicherung sein kann. Mit Zurrgurten, Ösen, Metallschienen, Stangen, Netzen sowie rutschhemmenden Böden und Matten kann jede Art von Ladung problemlos fixiert werden. Auch wenn schon bekannt von den CZV-Kursen her, ist die Erklärung der Angaben zu den Zurrgurten eine willkommene Wissensauffrischung.



Beim Thema «Fahrassistenzsysteme erfahren» dürfen wir erleben, wie das Stabilitäts-Programm ADAPTIVE ESP ein abruptes Lenkmanöver korrigieren und abfangen kann. Der Unterschied zum herkömmlichen Fahrzeug ist deutlich zu sehen. Auch als wir mit dem Mercedes X-Class auf einseitige Rampen fahren ist zu erkennen wie das Assistenzsystem das ungleiche Terrain auszugleichen versucht. Auf dem Display (MBUX Multimediasystem mit Touchscreen) kann der Fahrer die Spur des Fahrtverlaufs sehen. Problemlos fährt man damit auf die schmale Rampe. Auf verschiedenen Strecken dürfen wir zudem mit verschiedenen hohen Geschwindigkeiten Vollbremsungen durchführen. Manch einem fällt es schwer, mal so richtig auf das Bremspedal zu treten. Rückwärts einparken wird mit Parkassistent und Kamera zum Kinderspiel. Auch hier kann - dank Kamera und grossem Display - alles rund um das Fahrzeug bestens erkannt und millimetergenau eingeparkt werden. Etwas gewöhnungsbedürftig sind die beiden Rückspiegel, deren Sicht nach hinten ebenfalls auf

dem Touchscreen-Display zu sehen ist. Wer den neuen Mercedes Actros fahren durfte, dem gefällt dessen Spiegelsystem mit den beiden Displays an der A-Säule bestimmt besser. Zu gewohnt ist man an den Blick durch die Seitenfenster auf die Rückspiegel.



Auf der Kreisbahn mit Gleitbelag dürfen wir mit den verschiedenen Mercedes Van üben, wie man ein auf nasser oder vereister Fahrbahn ausbrechendes Fahrzeug korrigiert und auf die Spur zurückbringt. Bei den Übungen der Bremsmanöver wird uns einmal mehr bewusst, wie viel länger der Bremsweg auf nasser oder vereister Strasse wird.



Zum Schluss ist Eco-Driving angesagt. Mit zwei Fahrzeugen darf jeder je zweimal die vorgegebene Strecke fahren. Das Ziel ist, möglichst niedrige Kraftstoffverbrauchswerte zu erreichen. Mit dem Vito kann ich mich mit einem Durchschnittsverbrauch von 6,13 l/100 km auf der ersten Fahrt auf 5,72 l/100 km bei der zweiten Fahrt verbessern. Beim Mercedes Citan ist der Verbrauch noch tiefer. Dort schaffen wir den tiefsten Verbrauch der Gruppe mit nur 4,68 l/100 km. Mit diesem Erfolg schliessen wir einen interessanten und lehrreichen Tag im TCS Fahrzentrum ab.



Das **TCS Fahrzentrum Betzholz** ist das grösste Verkehrssicherheitszentrum der Schweiz und befindet sich ausserhalb von Hinwil (ZH). Hier findet man unzählige Theorie- und Fahrpraxiskurse für Motorräder, Personenwagen und Lastwagen. Sogar den Umgang mit Drohnen kann hier gelernt werden. Für Fahrtrainings sind acht verschiedene Übungsplätze vorhanden. Dazu gehören der Schleudersimulator, computergesteuerte Wasserhindernisse, Kurven- und Kreisbahn, blinde Kuppen mit Steigung/Gefälle, Aquaplaningbecken, verschiedene Gleitbeläge, Offroad-Gelände und mehr. Immer wieder finden hier auch grössere Events statt. Sei es für Konzerte, Fahrzeugpräsentationen oder Seminare – das Betzholz ist für jeden Anlass geeignet.

17.12.2018, Rahel Cathomas







